

## Versammlung der Verkehrswacht

**UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER CORONA-REGELN** fand kürzlich die obligatorische Mitgliederversammlung unter großzügigen Platzverhältnissen in Meyns Hotel statt. Die üblichen Tagesordnungspunkte wurden durch einen Gast-Vortrag von Rechtsanwältin Uta Petschull aus Soltau bereichert. Darin wurde unter anderem Verkehrssicherheitsarbeit aus Sicht der Justiz dargelegt. Der Vortrag wurde aktiv durch Fragen der interessierten Anwesenden angenommen. Nachdem der Vereinsvorsitzende Heiko Brunkhorst einen anschaulichen Bericht über die geleistete Arbeit im Jahr 2019 vorgestellt hatte, gab es über das aktuelle Jahr leider wenig zu berichten. Die Pandemie hat viele Anlässe und Gelegenheiten ausfallen lassen. Einvernehmlich wurde jedoch die zukünftige Wiederaufnahme und Durchführung von Sicherheitsstrainings für Senioren, Peledec-Nutzer und ehrenamtliche Fahrer von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen beschlossen.

Detlev Maske



## Siedlergemeinschaft Birkenhain

**DIE SIEDLERGEMEINSCHAFT BIRKENHAIN BRELOH/MUNSTER** hatte zur Hauptversammlung am 19. September eingeladen. Schönes Wetter erlaubte die Veranstaltung draußen durchzuführen, so dass der nötige Abstand von den Mitgliedern eingehalten wurde. Der erste Vorsitzende Otto Gust begrüßte die 41 Mitglieder und vor allem Miss Birkenhain, Hannelore Vogel. Otto Gust ließ in seinem Tätigkeitsbericht noch einmal sämtliche Veranstaltungen 2019 Revue passieren. Der Kassenwart, Peter Potztal verlas den Kassenbericht 2019, an dem die Kassenprüfer nichts auszusetzen hatten. Höhepunkte der Versammlung waren Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 50-jährige Mitgliedschaft Margret Schulz und für 40-jährige Mitgliedschaft: Renate Schlag, Gisela Pescheck, Imgard Heching, Gisela und Günter Biastoch. Für die 30-jährige Mitgliedschaft: Gabriele Hanschmann, Ursula und Detlev Weber. Für 25-jährige Mitgliedschaft: Helga Wustrow, Peter Potzdal, Antje und Michael Kaiser. Der Vorstand bedankte sich bei Erika Przibilla für die langjährige Tätigkeit als ehrenamtliche Zeitungsträgerin, die sie jetzt aus Altersgründen aufgibt. Für seine zehnjährige Vorstandarbeit erhielt Otto Gust vom Landesverband eine Dankesurkunde.

Ruth Hönicke

## Christine Rothardt erneut Vorsitzende

Ex-Ministerin Cornelia Rundt jetzt im Aufsichtsrat der Lebenshilfe Soltau



Neu im Lebenshilfe-Aufsichtsrat: Cornelia Rundt.

**Soltau.** Seit 1992 im Verein, seit 1997 Mitglied des damaligen Vorstandes beziehungsweise heutigen Aufsichtsrates. Nach 23 Jahren sagt Ralf Schröder nun „Tschüss“. Er schaut zurück auf eine spannende und bewegte Zeit. Auf eigenen Wunsch kandidierte er auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Soltau am 14. September nicht mehr für einen Platz im Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat dankte ihm herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Lebenshilfe Soltau.

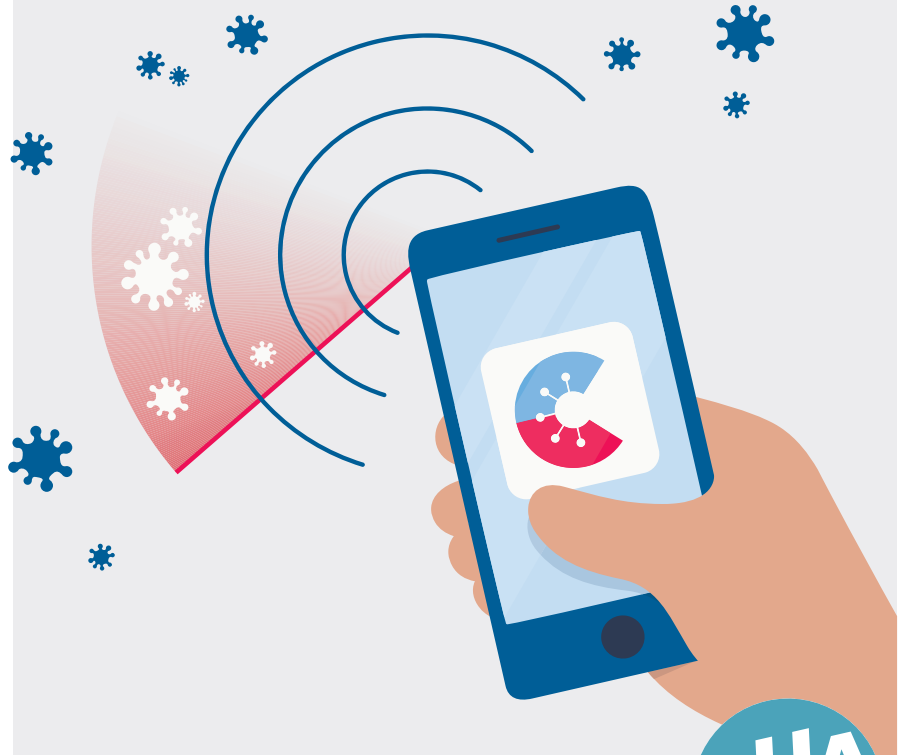
Den Platz von Schröder nimmt nun Cornelia Rundt, niedersächsische Sozial- und Gesundheitsministerin a.D., ein. Die Lebenshilfe Soltau freut sich sehr über das Engagement der ehemaligen Ministerin, die nach eigener Aussage mit ihrem Netzwerk und ihren Erfahrungen dazu beitragen möchte, dass die Lebenshilfe Soltau auch weiterhin „Brücken baut“, damit das Ideal einer Gesellschaft für alle sich weiter im Lebensalltag von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung verankert. So war es dann auch keine Frage für das höchste Gremium der Lebenshilfe Soltau, die Mitgliederversammlung, Rundt mit einstimmigen Votum dieses Amt im Aufsichtsrat zu übertragen. Wie auch die anderen Mitglieder des Aufsichtsrates wurde Christine Rothardt als erste Vorsitzende einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Neben Rundt und Rothardt gehören weiterhin dazu: Dirk Schienmann, Dr. Joachim Kutscher, Jutta Herzog, Karl Joswig, Silke Schneider und Volker Nau.

Insgesamt blickt die Lebens-

hilfe Soltau wieder einmal auf ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr mit vielen Aktivitäten und Projekten zurück. Neben der Herausforderung der Umsetzung des neuen Bundes- teilhabengesetzes (BTHG) mit seinen Auswirkungen insbesondere auf den stationären Wohnbereich, der Erweiterung des Inklusionsunternehmens Hand-in-Handwerk mit dem GaLabau, dem Baubeginn der neuen Kindertagesstätte in Munster sind es aber die vielen kleinen Aktivitäten, die Bewohner, Schüler und Kinder gemeinsam mit den Mitarbeitern auf die Beine gestellt haben, die das letzte Jahr geprägt haben. Dazu gehören auch die vielen Mitglieder, die dem Verein in den vergangenen Jahren die Treue gehalten haben. So wurden auch in diesem Jahr wieder mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft (25 und 50 Jahre) geehrt.

Finanziell steht die Lebenshilfe auf festen Beinen. Es sei zwar noch nicht vollends absehbar, wie sich der Lockdown im Betreuungsbereich aufgrund der Corona-Pandemie auf die finanzielle Entwicklung auswirken wird, es bestehe aber nicht die Sorge, dass die Lebenshilfe ins Taumeln gerät. Astrid Euhus

# Schützen Sie sich doppelt: mit AHA-Formel und App.



Schützen Sie sich doppelt: AHA-Formel beachten und Corona-Warn-App verwenden. So wissen Sie, ob Sie einem Ansteckungsrisiko ausgesetzt waren. **ZusammenGegenCorona.de**

